

2. S-Bahn-Stammstrecke München

Unterlage zur 2. Planänderung

2. Planänderung zum Planfeststellungsbeschluss PFA 1

Bauwerksverzeichnis Planfeststellungsabschnitt 1

Vorhabenträger:



DB Netz AG
Regionalbereich Süd
Richelstraße 3, 80634 München



DB Station & Service AG
Bahnhofsmanagement München
Bayerstraße 10a, 80335 München



DB Energie GmbH
Energieversorgung Süd
Richelstraße 3, 80634 München



DB Netz AG
Großprojekt 2. S-Bahn-Stammstrecke München
Arnulfstr. 27, 80335 München, Tel 089/1308-0

Planfestgestellt gemäß §§ 18, 18d AEG
i.V.m. § 76 Abs. 3 VwVfG
am 06.11.2019
65113-651pä/004-2018#002
Eisenbahn-Bundesamt,
Außenstelle München
Im Auftrag Dr. Hovel
[Name]



i.V. [Signature]

München, den ~~14.12.2018~~ 30.08.2019
Erstellt im Auftrag der Vorhabenträger

2. S-Bahn-Stammstrecke München

Planfeststellungsabschnitt 1 Landeshauptstadt München

2. Planänderung zum Planfeststellungsbeschluss PFA 1

Bauwerksverzeichnis

von Bau km 100,6+00 bis Bau km 105,9+96

(Nachweis aller vom Vorhaben betroffener Bauwerke, Straßen und Wege, Gewässer, Schutzanlagen sowie sonstiger Anlagen und Maßnahmen)

Erstellt im Auftrag der
Vorhabenträger

Freigegeben
München, den ~~14.12.2018~~ 30.08.2019

Aufgestellt
München, den ~~14.12.2018~~ 30.08.2019

gez. i. V. Kretschmer
DB Netz AG

INGE 2. S-Bahn Stammstrecke München
atelier 4d / BPR / ILF / Vössing Ingenieure /sweco /
SSF Ingenieure

Vorbemerkung zum Bauwerksverzeichnis

1 Zuordnung der Nummern des Bauwerksverzeichnisses

Zur übersichtlichen Zuordnung der einzelnen Positions-Nummern des Bauwerksverzeichnisses ist dieses wie folgt gegliedert:

Die Bauwerksnummer besteht aus 2 Teilen:

Der erste Teil ist der Bau-km in dem sich das Objekt befindet (bei Längsausdehnung in Trassenrichtung, der Bau-km des Beginns des Objektes)

Der zweite Teil der BW-Nr. ist vom ersten Teil durch einen Punkt getrennt, fortlaufend nummeriert und folgt folgender Konvention:

Tröge, Brücken, Tunnel, Bauwerke Dritter, Lärmschutzwände:	lfd. Nr. 1 – 199
Gleisanlagen, Straßen, Wege, Entwässerungseinrichtungen, Deponien und sonst. Bahnanlagen:	lfd. Nr. 200 - 399
Baustelleneinrichtungsflächen, Zwischenlagerflächen und Transportstraßen:	lfd. Nr. 400 - 499
Landschaftsplanerische Begleitmaßnahmen:	lfd. Nr. 500 - 699
Versorgungsleitungen:	lfd. Nr. 700 - 899

2 Eigentümer-Angaben

Angaben zu den bisherigen und künftigen Grundstückseigentümern und Unterhaltspflichtigen enthält die Spalte 5 des Bauwerksverzeichnisses. Liegt die betreffende Anlage auf dem Grund von mehreren Eigentümern (Eigentümergeinschaften), so wird der Begriff „Grundstückseigentümer“ (GE) summarisch für alle Eigentümer der betreffenden Anlage verwendet.

3 Angaben zur Kostentragung und zur Unterhaltungspflicht

Die Herstellungskosten der Baumaßnahmen übernimmt die DB AG, soweit nicht andere gesetzliche Regelungen oder Vereinbarungen anzuwenden sind, z. B. für Versorgungsleitungen.

Die Unterhaltungskosten für Baumaßnahmen tragen in der Regel die zukünftigen Eigentümer. Für Baumaßnahmen, die in das Eigentum Dritter übergehen, werden Vereinbarungen mit der Deutschen Bahn abgeschlossen, welche auch die Kostentragung regeln. Diese Vereinbarungen sollen möglichst mit Beginn der Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Die Kosten für Herstellung, Unterhalt während Bauzeit und Rückbau von Bauprovisorien, Transportstraßen, Baustelleneinrichtungsflächen, Deponieflächen, etc. trägt die DB AG.

Die Herstellungskosten für Kompensationsmaßnahmen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) übernimmt die DB AG. Über die Maßnahmen auf Flächen Dritter werden zwischen dem Grundstückseigentümer und der DB AG Vereinbarungen geschlossen, welche auch die Kostentragung und eventuelle Nutzungseinschränkungen regeln.

4 Verwendete Abkürzungen für Spartenträger

SWM	=	Stadtwerke München GmbH
T-Com	=	Deutsche Telekom Technik GmbH
MSE	=	Münchner Stadtentwässerung
LHM	=	Landeshauptstadt München
GE	=	Grundstückseigentümer

2. S-Bahn Stammstrecke München
 2. Planänderung zum Planfeststellungsbeschluss PFA 1
 Bauwerksverzeichnis

Nr.	Bau-km		Anlage	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) andere Anlagen c) temporäre Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspfl pflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspfl pflichtiger	sonstige Maßnah- men	Bemerkungen
	a)	b)					
1	2		3	4	5	6	7

Tröge, Brücken, Tunnel, Bauwerke Dritter, Lärmschutzwände

103.19	a) km 103.4+75 – 405.2+90 405.5+04 105.4+24 4.8ABC	–	4.5 AB, 4.6A, 4.7A, 4.8ABC, 7.2.1.1A	a) Neubau S-Bahn Tunnel als Teilstück für die 2. S-Bahn-Stammstrecke München Gleis ML-MOP-SMLEU Herstellung in bergmännischer Bauweise b) –	a1) – a2) DB Netz AG b1) – b2) DB Netz AG	–	
103.20	a) km 103.4+75 – 405.2+90 405.5+04 105.4+24 4.8ABC	–	4.5 AB, 4.6A, 4.7 AB, 4.8 ABC, 7.2.1.1A	a) Neubau S-Bahn Tunnel als Teilstück für die 2. S-Bahn-Stammstrecke München Gleis MOP-SMLEU -ML Herstellung in bergmännischer Bauweise b) –	a1) – a2) DB Netz AG b1) – b2) DB Netz AG	–	
105-3	a) km 105.4+89 – 405.5+04	–	4.8-AB	a) – b) –	a1) – a2) DB-Netz-AG b1) – b2) DB-Netz-AG		Zusatzmaßnahme Der Injektionskörper verbleibt dauerhaft im Boden
105.4	a) km 105.5+04 – 405.7+14 105.4+24 – 105.6+34	–	4.8 ABC, 9.2 ABC	a) Neubau Station Hauptbahnhof Neubau einer Station in ca. 41 m Tiefe mit allen für den Betrieb und Unterhalt erforderlichen Einrichtungen und Ausstattungen sowie Erschließung über Fahrtreppen- und Aufzugsanlagen. Bahnsteige als spanische Lösung mit 210 m Länge. Bau eines zentralen Zugangsbauwerks von der Bahnsteigebene bis zur Oberfläche als rechteckiger Schacht. Erschließung der Bahnsteigebene mit Fahrtreppen über drei- und vier-Zwischenebenen und mit Schnellaufzügen innerhalb des Baukörpers. Anschluss an U1/U2 und U4/U5 über Verbindungsgestellen von den der Zwischen- ebenen -3 aus. Anbindung an S-Bahn, Bus- / Trambahnlinien. Nutzung der verkehrlich nicht genutzten Flächen und der Aussteigerkörpers zur Anordnung von Technikräumen. Bau einer erweiterten Ebene -1 als Sperrengeschoss und Verkehrsfläche mit niveaufreier Anbindung an das Sperrengeschoss des U-Bahnhofes U1/U2. Bau des Aufgangs Schutzenecke mit Fest- und Fahrtreppen vom östlichen Bahnsteigende zur Schutzenecke. Bau des Notausgangs Bayerstraße vom westlichen Bahnsteigende mit Stollen und Treppenschächtschächten zum südlichen Bahnhofsvorplatz an der Bayerstraße	a1) – a2) DB Station&Service AG b1) – b2) DB Station&Service AG		

1	2	3	4	5	6	7
Nr.	a) Bau-km b) vorhandene Anlagen	Anlage	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) andere Anlagen c) temporäre Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungs- pflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnah- men	Bemerkungen

Tröge, Brücken, Tunnel, Bauwerke Dritter, Lärmschutzwände

105.4 Fortsetzung	a) km-105.4+24- 105.6+34 105.6+34 105.4+24-	4.8 ABC, 9.2 ABC	a) Neubau Station Hauptbahnhof Einrichtungen zur Entfluchtung und Entrauchung gem. Brand- schutz- und Rettungskonzept (Rettungsstollen und Fluchttreppen- anlagen, Feuerwehraufzug, mechanische Entrauchung im Brandfall mit Entrauchungsschacht). Das Bahnsteiggeschoss, ein Teil der Aufgänge und die Umsteige- verbindungen die Schragstollen zur Ebene -4 und der Fluchtstollen zum Rettungsschacht Bayerstraße werden in bergmännischer Bauweise zweischalig (Spritzbetonaußenschale + Stahlbetonin- nenschale) hergestellt. Das Schachtbauwerk mit dem Der zentralen Aufgang einschli des integrierten Feuerwehraufzugschachtes, die Ebene -1, die Starechächte und der Start- / Rettungsschacht Bayerstraße für die durchzuführenden Vortriebe und der Schacht für den Feuerwehraufzug werden in offener Bauweise hergestellt. Gebäudeteile innerhalb des Empfangsgebäudes und am Ostbau werden abgebrochen und nach Fertigstellung der Station nach Er- fordernis neu errichtet. b) Wasserhaltung im Bauzustand durch Entspannungsbrunnen. Entwässerung der Station im Betrieb über Pumpanlagen durch An- schluss an das öffentliche Kanalnetz	a1) - a2) DB Station&Service AG b1) - b2) DB Station&Service AG	-	
105.5	a) km-105.7+14- 105.7+29	4.8 AB	a) - b) -	a1) - a2) DB-Netz AG b1) - b2) DB-Netz AG	-	Zusatzmaßnahme Der Injektionskörper verbleibt dauerhaft im Boden
105.6	a) km-105.7+14 - 105.9+96 b) -	4.8 ABC, 4.9 7.2.1.1A	a) Neubau S-Bahn Tunnel als Teilstück für die 2. S-Bahn- Stammstrecke München Gleis ML-MOP-SMILEU Herstellung in bergmännischer Bauweise b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG	-	
105.7	a) km-105.7+14 - 105.6+17 b) -	4.8 ABC, 4.9A, 7.2.1.1A	a) Neubau S-Bahn Tunnel als Teilstück für die 2. S-Bahn- Stammstrecke München Gleis MOP-SMILEU -ML Herstellung in bergmännischer Bauweise b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG	-	
105.9	a) km105.6+19 - 105.6+43 b) -	4.8 C, 9.2 C, 9.2.17	a) - b) Rückbau Zugang Lager Stadwerke München (SWM) Ersatzneubau Zugang Lager SWM	a1) SWM a2) SWM b1) SWM b2) SWM	-	

1	2	3	4	5	6	7
Nr.	a) Bau-km b) vorhandene Anlagen	Anlage	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) andere Anlagen c) temporäre Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungs- pflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungs-pflichtiger	sonstige Maßnah- men	Bemerkungen

Baustelleneinrichtungsflächen, Zwischenlagerflächen und Transportstraßen

105.401	a) km 105,4+0050 – 105,6+505+2011 b) -- c) Baustelleneinrichtungsfläche Hauptbahnhof Nordseite (Arnulfstra- ße)	13.2AB, 14.1.3ABC	a) -- b) -- c) Baustelleneinrichtungsfläche Hauptbahnhof Nordseite (Arnulfstra- ße)	a1) GE DB AG a2) -- b1) GE DB AG b2) --	--	Die Unterhaltung der Fläche während der Bauzeit erfolgt durch DB-Netz-AG DB Station & Service AG.
105.403	a) km 105,4+0024 – 105,6+5034 b) --	13.2AB, 14.1.3ABC	a) -- b) -- c) Baustelleneinrichtungsfläche zentraler Aufgang Hauptbahnhof	a1) GE DB AG a2) -- b1) GE DB AG b2) --	--	Die Unterhaltung der Fläche während der Bauzeit erfolgt durch DB-Netz-AG DB Station & Service AG.
105.404	a) km 105,4+0024 – 105,6+5034 b) --	13.2AB 14.1.3ABC	a) -- b) -- c) Baustelleneinrichtungsfläche Startschacht S1 Bahnhofplatz Hauptbahnhof	a1) LHM a2) -- b1) LHM b2) --	--	Die Unterhaltung der Fläche während der Bauzeit erfolgt durch DB Netz AG DB Station & Service AG.
405.411	a) km 105,7+73 – 105,8+37 b) --	14.1.3B	a) -- b) -- c) Baustelleneinrichtungsfläche Schützenstraße	a1) LHM a2) -- b1) LHM b2) --	--	Die Unterhaltung der Fläche während der Bauzeit erfolgt durch DB-Netz-AG-DB-Station-&-Service-AG.

Versorgungsleitungen

105.700	a) 105,6+16 – 105,6+20 b) --	11.2.6AB C	a) Umverlegung und Sicherung best. Fernmeldeleitungen b) Umverlegung best. Stromleitungen	a1) T-COM a2) T-COM b1) T-COM b2) T-COM	--	Kabertypen und -anzahl unbe- kannt
105.701	a) 105,6+46-23 – 105,6+2044 b) --	11.2.6AB C	a) Umverlegung-Rückbau Umverlegung best. Entwässerungsleitung DN-300-DN 500 im Bereich der Baugrube der Station Hauptbahnhof	a1) MSE a2) MSE b1) MSE b2) MSE	--	Kabertypen und -anzahl unbe- kannt
105.702	a) 105,6+32 – 105,6+44 b) --	11.2.6AB C	a) Umverlegung best. Stromleitungen	a1) SWM a2) SWM b1) SWM b2) SWM	--	Kabertypen und -anzahl unbe- kannt
105.703	a) 105,6+19 – 105,6+48 b) --	11.2.6AB C	a) Umverlegung best. Fernwärmeleitungen	a1) SWM a2) SWM b1) SWM b2) SWM	--	Nennweite / Material nicht be- kannt

2. S-Bahn Stammstrecke München
2. Planänderung zum Planfeststellungsbeschluss PFA 1
Bauwerksverzeichnis

Nr.	1		2		3		4		5		6		7		
	a) Bau-km	b) vorhandene Anlagen	Anlage	Neubau/Änderung von	a) bish. Eigentümer	b) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger	a) Betriebsanlagen	b) andere Anlagen	c) temporäre Anlagen	a1) bish. Eigentümer	a2) künft. Eigentümer	b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger	b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
105.705	a) 105.7+95-105.8+43		11-2.7A	a) Umverlegung best. Gasleitungen DN 150 / DN 200	a1) SWM										Material nicht bekannt
105.706	b) 105.7+92-105.8+41		11-2.7A	a) Umverlegung best. Schmutzwasserleitungen UE 600/4100	a2) SWM										Material nicht bekannt
105.707	a) 105.7+92-105.8+38		11-2.7A	a) Umverlegung best. Fernwärmeleitungen	a1) MSE										Nennweite / Material nicht bekannt
105.708	b) 105.7+89-105.8+60		11-2.7A	b) Umverlegung best. Stromleitungen	a2) MSE										Kabeltypen und -anzahl unbekannt
105.709	a) 105.7+80-105.8+45		11-2.7A	a) Umverlegung best. Trinkwasserleitung DN 300 GGGSr	b1) MSE										
105.710	b) 105.7+86-105.8+44		11-2.7A	b) Ausbau Kabelkanäle Verlegung Fernmeldkabel an Hauswand	b2) MSE										
105.711	a) 105.7+85-105.8+33		11-2.7A	a) Aus- und Wiedereinbau Stromleitungen	a1) T-GOM										Kabeltypen und -anzahl unbekannt
105.712	b) 105.7+85-105.8+39		11-2.7A	b) Umverlegung best. Straßenbeleuchtung	a2) T-GOM										Kabeltypen und -anzahl unbekannt
105.713	a) 105.7+87-105.8+42		11-2.7A	a) Umverlegung best. Straßenbeleuchtung	b1) T-GOM										
	b) 105.7+87-105.8+42		11-2.7A	b) Umverlegung best. Straßenbeleuchtung	b2) T-GOM										

Versorgungsleitungen

Versorgungsleitungen															
105.705	a) 105.7+95-105.8+43		11-2.7A	a) Umverlegung best. Gasleitungen DN 150 / DN 200	a1) SWM										Material nicht bekannt
	b) 105.7+92-105.8+41		11-2.7A	a) Umverlegung best. Schmutzwasserleitungen UE 600/4100	a2) SWM										Material nicht bekannt
105.706	a) 105.7+92-105.8+41		11-2.7A	a) Umverlegung best. Schmutzwasserleitungen UE 600/4100	a1) MSE										Nennweite / Material nicht bekannt
105.707	a) 105.7+92-105.8+38		11-2.7A	a) Umverlegung best. Fernwärmeleitungen	a2) MSE										Kabeltypen und -anzahl unbekannt
105.708	b) 105.7+89-105.8+60		11-2.7A	b) Umverlegung best. Stromleitungen	b1) MSE										
105.709	a) 105.7+80-105.8+45		11-2.7A	a) Umverlegung best. Trinkwasserleitung DN 300 GGGSr	b2) MSE										
105.710	b) 105.7+86-105.8+44		11-2.7A	b) Ausbau Kabelkanäle Verlegung Fernmeldkabel an Hauswand	a1) T-GOM										Kabeltypen und -anzahl unbekannt
105.711	a) 105.7+85-105.8+33		11-2.7A	a) Aus- und Wiedereinbau Stromleitungen	a2) T-GOM										Kabeltypen und -anzahl unbekannt
105.712	b) 105.7+85-105.8+39		11-2.7A	b) Umverlegung best. Straßenbeleuchtung	b1) T-GOM										Kabeltypen und -anzahl unbekannt
105.713	a) 105.7+87-105.8+42		11-2.7A	a) Umverlegung best. Straßenbeleuchtung	b2) T-GOM										
	b) 105.7+87-105.8+42		11-2.7A	b) Umverlegung best. Straßenbeleuchtung	a1) LHM										
					a2) LHM										
					b1) LHM										
					b2) LHM										
					a1) LHM										
					a2) LHM										
					b1) LHM										
					b2) LHM										

Nr.	a) Bau-km b) vorhandene Anlagen	Anlage	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) andere Anlagen c) temporäre Anlagen	a ₁) bish. Eigentümer a ₂) künft. Eigentümer b ₁) bish. Unter-/Erhaltungspfl b ₂) künft. Unter-/Erhaltungspfl	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7

Versorgungsleitungen

105.714	a) 105.7+99 b) —	11.2.7A	a) — b) Umbau-beest. Hausanschluss-Schmutzwasser	a ₁) GE a ₂) GE b ₁) GE b ₂) GE	—	Nennweite / Material nicht bekannt
105.715	a) 105.7+97 b) —	11.2.7A	a) — b) Umbau-beest. Hausanschluss-Schmutzwasser	a ₁) GE a ₂) GE b ₁) GE b ₂) GE	—	Nennweite / Material nicht bekannt
105.721	a) 105,6+39 b)	11.2.6BC	a) b) Sicherung und Neuverlegung einer bestehenden Drainageleitung	a1) SWM a2) SWM b1) SWM b2) SWM	—	